

wärtigen Defects angerechnet. Auch müssen sie auf die in obervährten Artikeln bemerkten Verträge oder Concessionen zurückweisen.

26. Sind in Betreff eines und desselben Erbes mehrere Urkunden oder Anerkennungen ausgestellt; so soll die dem Land-Inhaber (Lehnsträger) am wenigsten lästige vorgezogen werden; ohne Rücksicht auf das größere oder geringere Alter ihres Datums; jedoch unter Vorbehalt der Klage des vormaligen Herrn, wodurch er diejenigen der erwähnten Urkunden ansieht oder auf deren Abänderung dringt, welche nicht bereits durch Verjährung dagegen geschützt sind; nämlich wenn Niemand weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten als Parthey aufgetreten war.

27. Wer von Privatpersonen Rechte erworben hat, die jetzt ohne Entschädigung aufgehoben sind, kann keinerlei Ersas des Preises noch des Schadens und Interesse verlangen. Wer von der Staats-Domaine dergleichen erworben hat, ist nur berechtigt, die Herausgabe der seinerseits hergeschossener Summen, oder der durch ihn dem Staat abgetretenen sonstigen Gegenstände oder Güter zu begehren.

28. Wer eines oder das andere dieser Rechte unvermischt mit andern Gütern oder beybehaltenen